

Erfolgreiche Lohner Hornusser – Aufstieg in 2. Liga

Mit dem Sieg vom 1. Juli gegen die Hornussergesellschaft Steingrube-Zimmerberg ist der HG Lohn der Aufstieg in die 2. Liga geglückt. Notabene gratuliert dazu herzlich.

●● Die HG Lohn befindet sich zurzeit auf Erfolgskurs. Mit dem Aufstieg in die 2. Liga macht die Gesellschaft einen grossen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft. Dies nach einem langjährigen Aufenthalt in der 5. Liga. Die Gesellschaft musste damals aufgrund von zu wenig Spielern (nur 11 Spieler) sogar den Meisterschaftsbetrieb aussetzen, da der Spielbetrieb nicht mehr gewährleistet war, resp. aufrechterhalten werden konnte. Schrittweise konnte sich die HG dann ligamässig wieder verbessern.

Erstarkter Mitgliederbestand

Mehrere Neu- resp. Wiedereintritte und auch ehemalige Nachwuchshornusser, die inzwischen zu jungen Erwachsenen herangewachsen sind, leisten nun organisatorisch wie auch spielerisch einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der HG Lohn. In der Saison 2023 hat der bisherige Vorstand bewusst jüngere Mitglieder in die Verantwortung genommen, sowohl im Vorstand wie auch in der Spielkommission und bei weiteren Ämtern. Dies war ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Gesellschaft.

Neuer Präsident

Seit hat 2023 Raphael Stuber als neuer Präsident die Führung der HG Lohn von Stefan Flury übernommen. Stefan Flury hatte während 20 Jahren mit sehr grossem Einsatz erfolgreich das Präsidium inne. Ihm wurde sein vorausschauendes Wirken anlässlich der GV 2023 denn auch gebührend verdankt und mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt.

Notabene hat den neuen Präsidenten zu einem Gespräch getroffen und ihn befragt:

Notabene: Was war deine Motivation, das Präsidium der HG Lohn zu übernehmen?



Neu in der 2. Liga – die erfolgreichen Lohner Hornusser. (Foto zvg)

R.S: Als der Vorstand mit dieser Idee auf mich zugekommen ist, war dies für mich sehr schnell klar, dass ich dieses Amt sehr gerne annehmen möchte. Wir durften als Kinder bereits Teil der Mannschaft sein und wurden dadurch rasch in unser schönes Vereinsleben integriert. Dies hat mich sicherlich geprägt. Deshalb ist es für mich nun umso schöner, mit unserer (wir arbeiten immer als Team©) Arbeit dem Verein etwas zurückgeben zu können.

Notabene: Strebt die HG Lohn mit der nunmehr erstarkten Mitgliederzahl allenfalls einen Aufstieg in die 1. Liga an?

R.S.: Der 2. (oder sogar 3.) direkte Aufstieg in Folge ist sicherlich nicht unser primäres Ziel. Wir nehmen es wie es kommt, haben Spass als Team, geben unser Bestes und schauen Ende Saison, zu was es gereicht hat. Wir sind uns jedoch bewusst, dass der Aufstieg ein gutes Zeichen für den Verein ist und wir nun gerne versuchen werden, uns in der 2. Liga zu etablieren.

Notabene: Was erhält die HG Lohn am Leben, angesichts der mehreren Vereinsauflösungen der letzten Monate/Jahre in unserem Dorf (z.B. Männerchor, Kirchenchor etc.)?

R.S: Dies ist für mich sehr schwierig zu beantworten, denn ich kenne die Gründe der Vereinsauflösungen der anderen Vereine nicht. Bei uns ist es aber sicherlich so, dass wir aufgrund der wie im Beitrag bereits erwähnten sehr guten Juniorenarbeit der letzten Jahre, aktuell eine optimale Altersstruktur im Verein haben mit Spielern, die schon sehr lange Teil des Vereins sind und am gleichen Strick ziehen.

Notabene dankt dem neuen Präsidenten für seine Informationen und wünscht der HG Lohn weiterhin viel Erfolg und Spielfreude.

● Marcel Portmann

Die HG Lohn wurde im August 1916 gegründet und ist ein waschechter Traditionsverein. Dies äussert sich auch in den familiären Verbindungen.

Die Tradition wird nämlich innerhalb der Familien gepflegt. Von der Familie Staub z.B. sind heute 3 Generationen aktive Hornusser in derselben Mannschaft, nämlich der Grossvater, der Vater sowie dessen 2 Söhne. Die Stubers sind mit 4 Personen vertreten (Vater und 3 Söhne). Bei Heinigers spielen Vater und Sohn aktiv mit.



Neuer Präsident Raphael Stuber.